

Tag der Architektur

2015

Rheinland-Pfalz / Saarland

Architektur hat Bestand – Tag der Architektur 2015

„Das Ziel eines im besten Sinne nachhaltigen Bauens ist ein Mehr an Lebensqualität für Alle. Gute Architektur trägt ganz entscheidend dazu bei. Die Beispiele veranschaulichen dies nicht nur am Tag der Architektur. Sie sind Teil einer schönen und lebendigen Baukultur in Deutschland.“

Dr. Barbara Hendricks, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Architektur, die heute entsteht, prägt unsere Umwelt nicht nur gegenwärtig, sondern auf lange Sicht. Sie ist der Bestand von morgen und muss daher aktuellen aber auch zukünftigen Ansprüchen der Bewohner, Nutzer und Betrachter genügen.

Aber auch der längst gebaute Bestand prägt unser Umfeld, erfüllt jedoch oft nicht mehr die modernen Anforderungen von Nachhaltigkeit. Daher liegt hier auch ein Schwerpunkt des Wirkens und Arbeitens von Architekten, Innenarchitekten, Stadtplanern und Landschaftsplanern. Dabei geht es um die sinnvolle und weitsichtige Nutzung von bestehenden Strukturen, die mit dem Blick beispielsweise auf Energieeffizienz und Lebenszykluskosten

angepasst werden müssen. Wie Planer und Bauherren Gebäude, Stadtstrukturen, Außenanlagen und vieles mehr für neue, zeitgemäße Zwecke und Nutzergruppen ertüchtigen, zeigt der Tag der Architektur im Rahmen von Führungen, Gesprächen und begleitenden Veranstaltungen. Die ausgewählten Projekte verdeutlichen, dass es sich lohnt, dem Neuen und dem Bestehenden gleichermaßen Aufmerksamkeit zu widmen.

Architektenkammer Rheinland-Pfalz

Postfach 1150, 55001 Mainz

Telefon 061 31 - 99 60 -23, Telefax 06131 - 61 49 -26

E-Mail: seitz-wollowski@akrp.de

www.diearchitekten.org

Architektenkammer des Saarlandes

Neumarkt 11, 66117 Saarbrücken

Telefon 06 81 - 95 441-0, Telefax 06 81 - 95 441-11

E-Mail: info@aksaarland.de

www.aksaarland.de

158**Umbau der Aula des Saarpfalz-Gymnasiums 2014**

Untere Allee 75, 66424 Homburg

Architektin/Innenarchitektin a hoch i netzwerk, Lisa Groß und Sabine Waschbüsch, Dillingen Mitarbeiterinnen Bärbel Hünighausen, Susanne Banz Bauherr Saarpfalz-Kreis, Homburg

Positiv – Negativ als wiederkehrendes Motiv ist die Grundidee des Entwurfskonzeptes, das im Rahmen einer Mehrfachbeauftragung den 1. Preis gewann. Der anthrazitfarbene Bühnenrahmen wirkt als Negativform, der die gegenüberliegende Technikbox in Farbe und Oberfläche als Positivform entspricht. Die Decke ist durch ein mittig angeordnetes Deckensegel und seitlich abgependelte Leuchtenkästen strukturiert. Zu beiden Seiten des Deckensegels korrespondieren Leuchtenkästen mit tiefen Nischenausschnitten. Modulare Möbelemente sind vielseitig einsetzbar.

Besichtigung So 14 - 16 Uhr

**159**

Strahlentherapie am UKS 2013

Universitätsklinikum des Saarlandes, Geb. 6.5, 66424 Homburg

Architekten Ludes Architekten, Recklinghausen Mitarbeiter Ursula Opalka, Marco van Noven, Stephan Winkler Landschaftsarchitekt Peter Glaser, Homburg Mitarbeiter Matthias Ulmer, Klaus Stucky, Ursula Hunsicker Bauherr Saarland, LZD

Der Neubau für Strahlentherapie und Radioonkologie ist als kompakter Baukörper auf quadratischer Grundfläche um einen Innenhof konzipiert. Die 2-geschossige, transparente Eingangsfassade mit ihrer farbigen Akzentuierung ermöglicht vielfältige Ausblicke in die umgebende Natur und sorgt für eine lichte Atmosphäre im Innern. Der von den Patientenzimmern umgebene Innenhof strahlt mit Solitärgräsern, Einzelgehölzen und einem Wechselspiel von Natursteinplatten, Schotter und Kies eine kontemplative Ruhe aus.

Besichtigung Sa 13 - 14 Uhr Führung 13.00 Uhr



Tor zur Biosphäre am Bahnhaltepunkt 2013

Raiffeisenstraße, 66424 Homburg-Einöd

Landschaftsarchitekt Peter Glaser, Homburg

Mitarbeiter Matthias Ulmer, Klaus Stucky, Ursula Hunsicker

Bauherrin Kreis- und Universitätsstadt, Homburg

Das Tor zur Biosphäre auf dem Gelände des ehemaligen Zollbahnhofs Homburg-Einöd verknüpft überregionale Rad- und Wanderwege mit der Bahn und erschließt die Biosphärenregion Bliesgau mit ökologischen Verkehrsmitteln. Pavillons bieten schattige, regengeschützte Rastplätze sowie Fahrradabstellmöglichkeiten. Besonnte Rasenflächen, Bänke und Tische laden zur Rast ein. Wege, Hecken sowie Tische und Bänke aus massiven Holzbohlen empfinden die ehemaligen Bahnanlagen in adaptiver Form nach.

Besichtigung jederzeit möglich (öffentlich zugänglich)

Führung Sa 11.30 Uhr



Sporthalle Sandrennbahn 2014

Cranachstraße 7, 66424 Homburg-Erbach

Architekt Mario Morschett, Gersheim Mitarbeiter René Egner,
Roman Morschett, Tessa Eppers Bauherr Interkommunales
Projekt Saarpfalz-Kreis und Stadt Homburg

Die barrierefreie 3-Feld-Sporthalle mit Tribüne für 312 Personen, 6 Umkleidebereichen, Technik- und Nebenräumen wird von den Schülern der Gemeinschaftsschule Neue Sandrennbahn und vielen Homburger Vereinen genutzt. Eine klare Architektursprache im Innen- und Außenbereich mit lichtdurchfluteter Sporthalle, Galerie und Foyer sowie das Farbkonzept der Umkleidebereiche prägen das Gebäude. Effiziente Gebäudetechnik, hoher Wärmedämmstandard und optimale Luftdichtigkeit der Gebäudehülle definieren die ökologischen Aspekte der Sporthalle.

Besichtigung Sa 10 - 16 Uhr Führungen Sa nach Bedarf



166

Neubau Firmengebäude 2014

Kreuzstraße 19-23, 66589 Merchweiler

Architekt Architekturbüro Peter Heinz, Tholey Mitarbeiterin Kristina Großmann Bauherr Designscape Media e.K., Nicolas Woll

Designscape Media e.K. wurde im Jahr 2000 vom damaligen Architekturstudenten N. Woll gegründet und stellt seit fast 10 Jahren Wandtattoos her. Das Gebäude wurde bei einem internen Wettbewerb entwickelt. Es zeichnet sich insbesondere durch die großzügige Raumaufteilung, große Dachüberstände und viele Glasflächen aus. Durch die zurückgesetzte Fassade entstehen ein konstruktiver Sonnenschutz und auch Loggien. Lichtdurchflutete Räume, hochwertige Materialien sowie eine aufwändige Beleuchtung werten das Gebäude auf.

Besichtigung Sa 12 - 15 Uhr (Besichtigung nur von außen)
Treffpunkt Am Gebäude

Merchweiler



167

Saarland

Sanierung Foyer VHS Merzig 2014

Gutenbergstraße 14, 66663 Merzig

Architektin/Innenarchitektin a hoch i netzwerk, Lisa Groß und Sabine Waschbüsch, Dillingen Mitarbeiterin Bärbel Hünighausen Bauherrin Volkshochschule im Landkreis Merzig-Wadern e.V.

Die Umbaumaßnahme umfasste die Neugestaltung des Eingangsbereiches, des Treppenhauses und des Sekretariats inklusive Farbkonzept und Lichtplanung. Aus dem Nebeneinander der sanierten denkmalgeschützten Bausubstanz und den neu hinzugefügten modernen Elementen ergibt sich ein spannungsvoller Dialog. Die neue massive Sichtbetontreppe mit Ganzglasgeländer erfüllt die heutigen Anforderungen und symbolisiert Transparenz und Offenheit der Einrichtung. Die Möbel des Sekretariats wurden zweckoptimiert geplant und von einem lokalen Schreiner gefertigt.

Besichtigung Sa 14 - 16 Uhr



Zum alten Schwimmbad 3, 66346 Püttlingen

Architekten FLOSUNDK architektur+urbanistik GmbH, D. Flor, J. Stahnke, M. Krämer, Saarbrücken Mitarbeiterin T. Eickhoff
Bauherrin Familie Frank

Das Wohnhaus steht in einem Neubaugebiet, umgeben von der üblichen Vielfalt an Farben, Formen und Materialien. Dachform und Dachneigung werden im Bebauungsplan geregelt. Ansonsten kann sich jeder in der Gestaltung seines Hauses frei entfalten. In unserem Entwurf versuchen wir, die unmittelbare Umgebung auszublenden und uns auf typische Elemente des regionalen Bauens wie fehlende Dachüberstände und erdfarbene Putzfassaden zu besinnen. Im Inneren orientieren sich die Räume alle am zentralen offenen Raum. Gezielte Ausblicke auf die Landschaft werden durch die Fenster gerahmt.

Führungen So 14 und 15 Uhr



Architekten wack + marx, St. Ingbert Mitarbeiterin T. Pfeffer
Bauherren R. Erdkönig + D. Bauer

„In der Lücke – aus der Reihe 1“. Im Umfeld einer zum Teil historischen Bausubstanz schließt der zweigeschossige Baukörper eine Baulücke in der Formensprache der Gegenwart. Über zwei halboffene Erschließungsebenen erreicht man vom Straßenniveau aus das Innere des Wohnhauses. Aufgrund der starken Hanglage haben sowohl Erdgeschoss als auch Obergeschoss eine direkte Anbindung zum Garten. Das Gebäude wurde in Holzbauweise im Passivhausstandard errichtet. Auf den Einbau ökologischer Baustoffe wie z. B. Massivholz, Zellulose, Holzweichfaser, Schafwolle und Naturfarben wurde besonderer Wert gelegt.

Besichtigung Sa 14 - 17 Uhr



Neubau zahnärztliche Gemeinschaftspraxis 2014

Am Staden 9, 66121 Saarbrücken

Architekten braun & eyer architekten, Christian F. Braun, Patric Eyer, Saarbrücken Mitarbeiterinnen Iris Messner, Anh Ta
Empfangstheke: Entwurf, Planung Okinlab GmbH
Bauherren Zahnärzte am Staden Dr. W. Jung + P. Braun

In den ehemaligen Räumlichkeiten der ADAC-Geschäftsstelle am Staden entstand nach Kernsanierung auf ca. 200 m² eine moderne Zahnarztpraxis mit Oralchirurgie mit 4 Behandlungszimmern. Der Ausbau besticht durch seine Funktionalität, die klare Raumstruktur und die formal bestimmende organische Formensprache in Kombination mit der Farbe Weiß und der fast ausschließlichen Ausleuchtung durch LEDs.

Geführte Besichtigungen Sa 9 - 11.30 Uhr



Sanierung einer Villa am Staden 2014

Bismarckstraße 75, 66121 Saarbrücken

Architekten braun & eyer architekten, Christian F. Braun, Patric Eyer, Saarbrücken Mitarbeiterinnen Iris Messner, Anh Ta

Komplettsanierung einer denkmalgeschützten Villa am Staden Neben der hochwertigen Sanierung und den Ergänzungen im Innenbereich sind die aufwendige Terrazzosanierung und die Reprofilierung von ganzen Bauteilen im Fassadenbereich zu erwähnen.

Geführte Besichtigungen Sa 12.30 - 15 Uhr



Bauwaggon Federnschmiede (Tor 38) 2014

Saar-Lor-Lux-Straße 17 A, 66115 Saarbrücken-Burbach

Architekten BRÜNJES ARCHITEKTEN Oliver Brünjes – Architekt AKS/BDA, Saarbrücken Bauherrin Vera Burbach-Brünjes, Innenarchitektin AKS/BDA

Die Federnschmiede gehört zu einem unter Denkmalschutz stehenden Gebäudeensemble des ehemaligen Ausbesserungswerks der Deutschen Bundesbahn in Burbach. In dem 24 m breiten und 15 m tiefen Kopfbau der Federnschmiede sollte ein Bürogebäude so integriert werden, dass das historische Gebäude selbst in seiner Grundstruktur und seinem Hallencharakter ablesbar bleibt. Leitidee war der Bau eines zweigeschossigen Bauwaggon, der sich als Raum-in-Raum-Konzeption komplett in das bestehende Gebäude integriert.

Führungen Sa 12 und 13 Uhr



Neubau Einfamilienhaus 2013

Karlstraße 140, 66127 Saarbrücken-Klarenthal

Architekten Prof. Rollmann + Partner, Homburg Bauherrin
Familie Kunkel

Das 2-geschossige Wohnhaus wurde auf einem steil abfallenden Hanggrundstück errichtet. Die Topographie war maßgebend für die Nutzung des Hauses und den Entwurf. Die Straßenseite, Nordseite des Hauses, ist weitgehend geschlossen, lediglich die Garageneinfahrt und der Gebäudezugang sind prägend für die Gebäudefront. Raumhohe Glasflächen im Erdgeschoss und im Gartengeschoss – von Westen über Süden bis Osten – ermöglichen einen Panoramablick ins Tal und eine Querlüftung des Hauses von Westen nach Osten. Das Gebäude weist eine hohe Energieeffizienz auf; der puristische Innenausbau wurde unter Verwendung hochwertiger Materialien ausgeführt.

Besichtigung Sa 10 - 14 Uhr



Evangelisches **Gemeindehaus** Scheidt 2014

Scheidterbergstraße 3, 66133 Saarbrücken-Scheidt

Architekten ARCHITEKTEN STEIN HEMMES WIRTZ, Kassel – Frankfurt – Saarbrücken, Mitarbeiter St. Mohnen
Bauherrin Evangelische Kirchengemeinde Scheidt

An Stelle des alten Pfarrhauses wurde unmittelbar neben der historischen Kirche der evangelischen Kirchengemeinde das neue nachhaltige Gemeindehaus errichtet. Das Passivhaus schafft mit seinen großzügig eingesetzten Baustoffen Holz und Naturstein eine ästhetische Verbindung zum historischen Bestand. Die vorhandene Heizung im benachbarten Gemeindebüro wurde zur Nahwärmeversorgung für Neubau und Kirche ausgebaut, um Investitions- und Nutzungskosten zu sparen. Die einprägsame Architektur und Freianlage bezeugen Offenheit und Kommunikationsbereitschaft.

Besichtigung Sa 14 - 17 Uhr



184

Einfamilienwohnhaus 2015

Kohl-Weigand-Straße 24, 66386 St. Ingbert

Architekt Thomas Hampp, Architektengemeinschaft Köhl – Weisgerber – Hampp, St. Ingbert Mitarbeiterin Susanne Werner
Bauherren Kristina Müller, Tim Sprengart

Das Gebäude wurde zu großen Teilen in Holzständerbauweise errichtet, der im Erdreich gelegene Teil wurde in Beton ausgeführt. Dem Foyer im EG schließen sich Garderobe mit Gäste-WC, Treppenhaus, Küche mit Essbereich und Elternschlafzimmer mit Bad an. Im UG befinden sich Wohnbereich mit Arbeitszimmer, 2 Kinderzimmer mit Bad sowie der Hauswirtschaftsraum. Zum Garten sind die Räume durch große Verglasungen geöffnet, die Straßenseite ist weitestgehend geschlossen. Die weiße Putzoberfläche wird durch den rot hervorgehobenen Eingang akzentuiert.

Besichtigung So 13 - 15 Uhr

St. Ingbert

**185**

Saarland

186

Büro- und Wohnhaus 2014

St. Ingberter Str. 139, 66386 St. Ingbert

Architekten wack + marx, St. Ingbert Mitarbeiterin T. Pfeffer
Bauherr S. Klahm

„In der Lücke – aus der Reihe 2“. Der klar zugeschnittene dreigeschossige Baukörper schließt eine Baulücke (ehemalige Bunkeranlage) an einer stark befahrenen Straße. Die drei Nutzungseinheiten (Wohn- und Büronutzung) sind klar zum Grünraum hin orientiert und werden jeweils separat erschlossen. Eine hochwärmegedämmte Hülle umschließt das in Massivbauweise ausgeführte Gebäude, wobei insbesondere die eingesetzte Erdwärmepumpe in Kombination mit einer Bauteilaktivierung das Ressourcen schonende Gesamtkonzept untermauert. Das Gebäude wurde im Passivhausstandard errichtet.

Besichtigung So 13 - 16 Uhr

St. Ingbert

**187**

Saarland

Stellwerk E

Weltkulturerbe Vöklinger Hütte 2014

Rathausstraße 75 - 79, 66333 Vöcklingen

Architekt SCHNEEWEISS ARCHITEKTEN, Reinhard Schneeweiß, Doris Schütz, Saarbrücken Bauherr Weltkulturerbe Vöcklinger Hütte, Europäisches Zentrum für Kunst und Industriekultur GmbH, Generaldirektor Prof. Dr. Meinrad Maria Grewenig, Vöcklingen

Denkmalgerechte Sanierung und Inwertsetzung. Vorher: Komplett zerstörte Wandflächen und schwere Bauschäden. Im EG: Ertüchtigung der Betondecke unter Bestandserhalt, Reinigung der historischen Oberflächen – „Bürstensanierung“. Im OG: Rekonstruktion aller Oberflächen und Fenster im ehemaligen Material- und Farbkonzept, Restaurierung alter Büromöbel. Dach: Neuer Dachaufbau mit Dämmung und sicherer Entwässerung. Fassade: Neuer Außenputz mit kapillaraktivem Trocknungssystem.

Besichtigung So 14 - 17 Uhr Führungen 14, 15, 16 Uhr; Treffpunkt Haupteingang vor der Kasse, freier Eintritt bei Führung



BesucherZentrum

Weltkulturerbe Völklinger Hütte 2014

Rathausstraße 75 - 79, 66333 Völklingen

Architekten Huppert & Huppert Bauplanungs GmbH, Saarbrücken
Bauherr Weltkulturerbe Völklinger Hütte, Europäisches Zentrum für Kunst und Industriekultur GmbH, Generaldirektor Prof. Dr. Meinrad Maria Grewenig, Völklingen

Denkmalgerechte Sanierung und Inwertsetzung. Im Gebäudebestand wurde eine neue, breite Stahltreppe über zwei Geschosse eingefügt. Die bisher offenen Außenwände der Brennerhalle erhielten feingegliederte Glas-Stahlfassaden. Ein aufgeständerter Stahlfußboden mit einem taktilen Leitsystem definiert den Besucherweg durch die Ausstellung, große Öffnungen bleiben mit begehbaren Glasböden durchsichtig. Filigrane Edelstahl-Netze dienen offen bzw. verdeckt an vielen Orten als Absturzsicherung.

Besichtigung So 14 - 17 Uhr Führungen 14, 15, 16 Uhr;
Treffpunkt Haupteingang vor der Kasse, freier Eintritt bei Führung



192 Tag des offenen Architekturbüros

Wozu braucht man eigentlich einen Architekten?

Vorträge Sa 11 und 14 Uhr

„Bauen? Ja, aber wie? Fragen Sie doch Ihren Architekten“
(Um Voranmeldung für die Vorträge wird gebeten.)

In gemütlicher Atmosphäre erläutern wir Ihnen anhand eigener Erfahrungen, worauf Sie bereits vor dem eigentlichen Hausbau achten sollten, ganz unabhängig von Geschmack und kreativen Ideen. Denn als Bauherr hat man so einige Pflichten. Ein Architekt kann Ihnen helfen. So sind Sie auf Vieles besser vorbereitet.

JANEK PFEUFER ARCHITEKTUR Baubetreuung, Planung und Design
Brandenburger Platz 19, 66121 Saarbrücken
T 0681-98038-0, F -38, mail@janek-pfeufer.de,
www.janek-pfeufer.de

Öffnungszeiten Sa 10 - 16 Uhr



194 Tag des offenen Architekturbüros

Albert Weisgerbers Kunst im Biergarten „Luscha“

Öffnungszeiten Sa 14 - 16 Uhr

Im Rahmen des Albert-Weisgerber-Jahres präsentiert das Büro de Giuli + Lavall den Künstler an einem mit dessen Schaffen eng verbundenen Ort, dem auf dem Foto abgebildeten Biergarten „Luscha“.

Der St. Ingberter Albert Weisgerber war ein bedeutender Vertreter der Münchner Moderne zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

de Giuli + Lavall
Kaiserstraße 70, 66386 St. Ingbert
T 06894-381256, degiuli-aks@web.de



195

Ausklang des Architektoren-Wochenendes

Ausstellung und Abschlusstreffen mit Umtrunk
im Haus der Architekten
Neumarkt 11
66117 Saarbrücken

Termin So 17 Uhr

Ausführliche Informationen:
www.aksaarland.de



**Architektenkammer
des Saarlandes**

Redaktion für Rheinland-Pfalz:
Katja Klenz M.A./Dipl.-Ing.
Architektenkammer Rheinland-Pfalz, Mainz

Redaktion für das Saarland:
Rainer Christ, Bianca Ettinger, Cornelia Noll
Architektenkammer des Saarlandes, Saarbrücken

Konzeption und Graphic Design:
Joachim Mildner
Produktion:
Hannah Ostfeld, Nina Kraft, Mildner Design Studio
www.joachimildner.com
Gesamtherstellung
Werbedruck Horst Schreckhase GmbH

Printed in Germany

© Architektenkammer Rheinland-Pfalz 2015
© Architektenkammer des Saarlandes 2015

ISBN 3-927517-37-2

Diese Broschüre erscheint zum Tag der Architektur
am 27. und 28. Juni 2015

Architektenkammer Rheinland-Pfalz
Hindenburgplatz 6, 55118 Mainz
Telefon: 06131 - 99 60-0
E-Mail: seitz-wollowski@akrp.de
Internet: www.diearchitekten.org

Architektenkammer des Saarlandes
Neumarkt 11, 66117 Saarbrücken
Telefon: 0681 - 95 44 1-0
E-Mail: info@aksaarland.de
Internet: www.aksaarland.de

Programm bundesweit
www.tag-der-architektur.de

Für die Vollständigkeit der Angaben und die Wahrung der Urheber-, Foto- sowie Autorenrechte seitens der beteiligten Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten, Stadtplaner und Ingenieure übernehmen die Architektenkammer Rheinland-Pfalz und die Architektenkammer des Saarlandes keine Gewähr. Die Nutzungsrechte sind der Architektenkammer Rheinland-Pfalz und der Architektenkammer des Saarlandes durch die beteiligten Büros kostenfrei übertragen worden. Alle Rechte, auch das der Übersetzung, bleiben vorbehalten. Ohne ausdrückliche Genehmigung der Herausgeberinnen ist es zudem nicht gestattet, dieses Buch oder Teile daraus zu vervielfältigen oder die Einspeicherung oder Verarbeitung in elektronischen Systemen vorzunehmen.

Architektin/Innenarchitektin a hoch i netzwerk, Lisa Groß und Sabine Waschbüsch, Heinrich-Heine-Straße 2a, 66783 Dillingen **158, 168**

braun & eyer architekten, Christian F. Braun, Patric Eyer, Mainzer Straße 29, 66111 Saarbrücken **174, 176**

BRÜNJES ARCHITEKTEN Oliver Brünjes – Architekt AKS/BDA, Saar-Lor-Lux-Straße 17a, 66115 Saarbrücken **178**

FLOSUNDK architektur+urbanistik GmbH, D. Flor, J. Stahnke, M. Krämer, Bleichstraße 24, 66111 Saarbrücken **170**

Landschaftsarchitekt Peter Glaser, Mainzer Straße 33, 66424 Homburg **162**

Architekt Thomas Hampp, Architektengemeinschaft Köhl – Weisgerber - Hampp, Josefstalerstraße 11, 66386 St. Ingbert **184**

Architekturbüro Peter Heinz, Bahnhofstraße 6, 66636 Tholey **166**

Architekten Huppert & Huppert Bauplanungs GmbH, In Klein Mayen 10, 66130 Saarbrücken **190**

Ludes Architekten, Elper Weg 88, 45657 Recklinghausen und Landschaftsarchitekt Peter Glaser, Mainzer Straße 33, 66424 Homburg **160**

Architekt Mario Morschett, Historischer Bahnhof, 66453 Gersheim **164**

Architekten Prof. Hans Rollmann + Partner, Michelinstraße 13, 66424 Homburg **180**

SCHNEEWEISS ARCHITEKTEN, Reinhard Schneeweiß, Doris Schütz, Saaruferstraße 11, 66117 Saarbrücken **188**

ARCHITEKTEN STEIN HEMMES WIRTZ, Bahnhofstraße 11, 54317 Kasel **182**

wack + marx - architekten, Marienstraße 18, 66386 St. Ingbert **172, 186**

Tag des offenen Architekturbüros

Architekten de Giuli + Lavall, Kaiserstraße 70, 66386 St. Ingbert **194**

JANEK PFEUFER ARCHITEKTUR, Brandenburger Platz 19, 66121 Saarbrücken **192**

Fotonachweis: die Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten, Stadtplaner, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Bauherren sowie:

Ludes Architekten **161** Landschafts-Architekturbüro Peter Glaser **163** Barbara Heinz, B. Jochum Fotografie **165, 167** Sabine Waschbüsch **159, 169** FLOSUNDK **171** Christian F. Braun **175, 177** Oliver Brünjes **179** Lutz Complex GmbH, Saarbrücken **181** Linda Blatzek **183** Susanne Werner **185** Ingo Marx **173, 187** Schneeweiß Architekten **189** Architekturbüro Huppert & Huppert GmbH **191** Janek Pfeufer **193** Stadtarchiv St. Ingbert **195**

Tag der Architektur 2016:
25. und 26. Juni

Herausgegeben von der Architektenkammer Rheinland-Pfalz
und der Architektenkammer des Saarlandes 2015